Aktuell

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **4 (1997)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Agfa fördert Bildjournalismus

Bereits zum vierten Mal seit 1990 schreibt Agfa - zusammen mit dem Deutschen BildForum und der Bayer-Kulturabteilung - den Internationalen Preis für jungen Bildjournalismus aus. Seit der ersten Ausschreibung hat sich dieser mit insgesamt DM 30 000.- dotierte Preis, der im Rahmen des Agfa Förderprogramms Fotografie vergeben wird, fest im Kalender der grossen Auszeichnungen in Sachen Fotojournalismus etabliert. Im Vordergrund steht für das Wettbewerbskomitee dabei die Pflege der grossen Reportage, nicht die Verstärkung von Trends hin zum reisserisch-voyeuristischen Bild. Das kam auch auf der diesjährigen photokina in Köln deutlich zum Ausdruck, wo die Gesamtschau der Ergebnisse aus den bisherigen Ausschreibungen ausgestellt wurden. Für die nächste Ausgabe des Wettbewerbs werden nun wieder Fotografinnen und Fotografen bis 30 Jahre gesucht, die ihr Können im Bildjournalismus unter Beweis stellen möchten, wobei – der Name tönt es an – auch Kandidatinnen und Kandidaten aus der Schweiz zugelassen sind. Interessierte wenden sich an: Agfa-Gevaert AG, Walter Weber, 8600 Dübendorf, Tel. 01/823 71 11

Kennen Sie COMPUTERintern?

Alle zwei Wochen Aktuelles und Trends aus der Computerbranche. Jetzt Gratis-Probenummer bestellen! Anrufen: 052 675 55 77

PMA: Vorbereitung auf die Zukunft

Erstmals wurden im vergangenen Herbst die PMA Herbst-Seminare in Zusammenarbeit mit der 1995 ins Leben gerufenen Digital Imaging Marketing Association DIMA durchgeführt. Laut einem Artikel in der Zeitschrift Photo Marketing, dem offiziellen Organ der PMA, nutzten über 2'000 Vertreter aus Industrie und Handel die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen im Imaging-Sektor zu orientieren und Fragen über die Zukunft zu diskutieren. Die Themen der Seminare reichten dabei von APS über Digital Imaging bis zu Marktstrategien, die auf eine neue Generation von Kunden zugeschnitten sind.

In einem Podiumsgespräch stellten sich Vertreter von Fuji Photo Film USA Inc., Eastman Kodak Co., Olympus America Inc. und Polaroid Corp. den kritischen Fragen der Gesprächsleitung und des Publikums. Dabei wurde zugegeben, dass bei der Lancierung von APS Fehler gemacht worden seien. Jeder Hersteller sei jedoch bei der Markteinführung wegen Antitrust-Bestimmungen auf sich selbst gestellt gewesen. Kodak hat im letzten Quartal 96 den Werbeaufwand für APS massiv erhöht und rechnet für 1996 mit Absatzzahlen bei den Kameras, die gegenüber 1995 um rund 50% höher liegen. Dabei soll der Anteil an APS-Kameras rund die Hälfte ausmachen. Kritik mussten sich die Hersteller für ihre Beteiligung am Labor-Geschäft gefallen lassen. Steven Baune von Eastman Kodak verteidigte sich vehement gegen die Vorwürfe, dass die Hersteller den Fachhändlern die Kunden direkt streitig machen würden. Er strich dabei die Vorteile des in den USA lancierten Kodak Image Center Network Program hervor. Händler, die sich an diesem Programm beteiligen, führen neben ihrem eigenen Namen und Signet auch das Kodak-Signet im Geschäftslogo. Sie profitieren dabei unter anderem direkt von Marketing und Marktforschung, die von Kodak durchgeführt werden. Dies sei, so Baune, für viele kleine Betriebe eine Möglichkeit zu überleben.

Ein weiterer Schwerpunkt der Seminare war dem Marketing in einem durch Grossverteiler, Direktversand und neuerdings auch Internet immer härter umkämpften Markt gewidmet. Dabei wurde insbesondere die Wichtigkeit betont, das Marketing auf eine neue Generation von Kunden abzustimmen, die Generation X. Zu dieser Generation gehören die Jahrgänge 1961 bis 1981, die sich «im Allgemeinen weder an Schwarzweiss-Fernsehen, noch an Schallplatten, noch an eine Welt ohne Technologie erinnern können», so die Marktforscherin Karen Ritchie. Die Zahl der erwachsenen Generation Xer werde dieses Jahr jene der erwachsenen Baby Boomer erreichen. Das Jahr 1996 sei ein Wendepunkt für die Generation X ähnlich wie es das Jahr 1968 für die Baby Boomer gewesen sei, da sie Institutionen wie Familie, Arbeit oder Medien ihren eigenen Stempel aufzudrücken begonnen habe. Es sei daher wichtig, sich die Realitäten des Marktes vor Augen zu führen, bevor man voreilige Schlüsse über diese Generation ziehe. Die Generation X sei, so Ritchie weiter, punkto Technologie die gebildetste Generation aber man werfe ihr eine kurze Konzentrations-Spanne vor. Es seien mehr von dieser Generation an die Universitäten gegangen als je zuvor und trotzdem werde sie allgemein als ungebildet bezeichnet. «Diese Leute sind weder dumm noch unterprivilegiert. Sie haben einfach eine andere Lebenserfahrung. Es ist an uns, das Marketing in Zukunft auf sie auszurichten.» (PM)

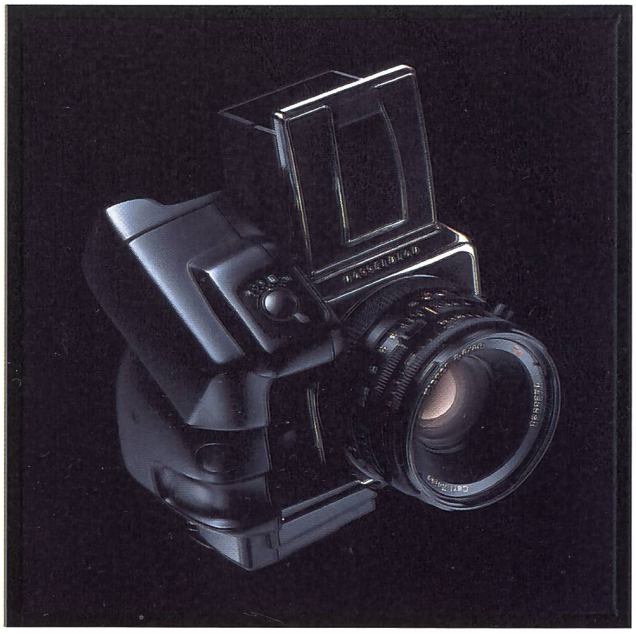
Computer Graphics 97

Werkzeuge für CAD, Digital Imaging/Design und virtuelle Welten

26 Stunden High-Tech Information

- Animation
- Architektur
- Avatars und Agenten
- Bauwesen
- CAD/CAM
- CIM
- Collaborative Design
- Computer Art
- Computergrafik-Zubehör
- Dienstleistungen
- Digitale Fotografie
- Digital Imaging
- Electronic Publishing
- Geoprocessing
- Grafik-Peripherie
- Grafik-Plattformen
- Grafik-Software
- Internet
- Intranet
- Java, HTML, VRML, ActiveX
- Managementgrafik
- Mathematics
- Modellierwerkzeuge
- Multimedia
- Netzwerke
- Plug-Ins, Browsers
- Posterproduktion
- Programmierumgebungen
- Remote Sensing
- Simulation
- Video Editing
- Virtual Classroom
- Virtual Reality
- Visual Design
- Virtuelle Räume
- Visualization
- World Wide Web
- Cyber Worlds & Medias
- CyberStage-SuperShow
- WebDesign-MiniSeminare
- Fokus-Seminare
- Anbieter-Referate
- Wettbewerb

CG'97: 29/30/31. Januar 1997 im Kongresshaus Zürich
Öffnungszeiten: 9 bis 18 Uhr, letzter Tag bis 17 Uhr
Weitere Infos: http://www.scga.ch oder über Tel. 01-257 52 57 Fax 01-362 52 27
CG'97, die 16. High-Tech Messe der Swiss Computer Graphics Association



Die neue Hasselblad 503CW fällt voll aus dem Rahmen.

Jetzt ist sie erhältlich. Die neue 503CW mit dem genialen GMS-System, bei dem Sie unabhängig von Brennweite und Auszug immer 100% des Bildes im Sucher sehen. Und mit dem neuen Winder lässt sich die 503CW und die 503CXi neben Einzel-, Serien- und Mehrfachbelichtungen auch über Infrarot auslösen. Ueberzeugen Sie sich von der 503CW und dem Winder bei Ihrem Fachhändler.

HASSELBLAD

Mehrwertsteuer

Anmeldepflicht

1. Wer selbständig eine kommerzielle, industrielle, handwerkliche oder andere gewerbliche oder berufliche Tätigkeit ausübt und im Jahre 1996 mehr als 75'000 Franken Einnahmen erzielt hat, wird auf den 1. Januar 1997 steuerpflichtig und **muss sich**, sofern er nicht schon als Mehrwertsteuerpflichtiger eingetragen ist, **sobald als möglich, jedoch spätestens bis 31. Januar 1997, schriftlich anmelden bei der**

Eidg. Steuerverwaltung	Telefax	031	325 75 61
Hauptabteilung Mehrwertsteuer	"	031	325 71 46
Schwarztorstrasse 50, 3003 Bern			

Nicht zum massgeblichen Umsatz zählen von der Steuer ausgenommene Tätigkeiten, wie Leistungen im Bereich des Gesundheitswesens, der Sozialfürsorge und der sozialen Sicherheit, der Erziehung, des Unterrichts sowie der Kinder- und Jugendbetreuung die von gewissen nicht - gewinnstrebigen Einrichtungen (z.B. Vereine) ihren Mitgliedern gegen einen statutarischen Beitrag erbrachte Leistungen, gewisse kulturelle Leistungen, Versicherungsumsätze, Umsätze im Bereich des Geld- und Kapitalverkehrs (mit Ausnahme der Vermögensverwaltung und des Inkassogeschäfts), Handänderungen von Grundstücken sowie deren Dauervermietung, Wetten, Lotto und sonstige Glücksspiele.

Für diejenigen, die mehrere steuerbare Tätigkeiten ausüben, ist der Gesamtumsatz aus allen diesen Tätigkeiten massgebend.

Nicht anmeldepflichtig sind:
- Betriebe mit einem Jahresumsatz bis zu 250'000 Franken, sofern die nach Abzug der Vorsteuer verbleibende Steuer regelmässig nicht mehr als 4'000 Franken im Jahr beträgt;
- Landwirte, Forstwirte und Gärtner, die ausschliesslich die im eigenen Betrieb gewonnenen Erzeugnisse der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und der Gärtnerei liefern;
- Viehhändler für die Umsätze von Vieh;
- Kunstmaler und Bildhauer für die von ihnen persönlich hergestellten Kunstwerke.

Wird ein **Betrieb neu eröffnet oder ein bestehender erweitert,** kann die Steuerpflicht bereits im Zeitpunkt der Aufnahme oder der Erweiterung der Tätigkeit eintreten. Es wird deshalb empfohlen, sich rechtzeitig mit der oben genannten Amtsstelle in Verbindung zu setzen.

2. Wer, ohne als Mehrwertsteuerpflichtiger eingetragen zu sein, **in einem Kalenderjahr für mehr als 10'000 Franken steuerbare Dienstleistungen aus dem Ausland bezieht,** die zur Nutzung oder Auswertung im Inland bestimmt sind (*z.B. Bezug von Daten oder Computerprogrammen über Fernleitung, von Beratungs-, Vermögensverwaltungs- und Werbeleistungen, selbst wenn sie für von der Steuer ausgenommene Tätigkeiten - vgl. Ziffer 1 - oder für private Zwecke verwendet werden*), wird für diese Bezüge steuerpflichtig und **muss sich innert 60 Tagen nach Ablauf des betreffenden Kalenderjahrs bei der oben erwähnten Amtsstelle anmelden.**

Anmeldung

Name/Firma: _____

Vorname: _____

Genaue Adresse: _____

_____

Telefonnummer: _____

Art der Tätigkeit: _____

_____

Beginn der Tätigkeit: _____

ALPA-Prototypen im Museum Vevey

Die Prototypen der neuen Alpa-Mittelformatkameras, die an der photokina in Köln auf grosse Beachtung stiessen, wurden anfangs Dezember 1996 von den beiden Initianten Ursula Capaul (rechts) und Thomas Weber (Mitte) der Kuratorin des Fotoapparatemuseums Vevey, Pascale Bonnard-Yersin (links), übergeben. Wie zu erfahren war, werden die Modelle gegenwärtig völlig überarbeitet und zur Serienreife entwickelt. Das neue Alpa-Modell soll ein grösseres Format erhalten und Herz eines ausbaufähigeren Systems werden. Wann die neuen Kameras auf den Markt kommen, war noch nicht zu erfahren.

Leica Projektoren von FWU empfohlen

Die Leica Projektoren Pradovit P 600 und P 600 IR wurden kürzlich vom Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU), Grünwald bei München, geprüft und für den Schulbetrieb empfohlen. Als positiv hat der beim FWU mit der Prüfung beauftragte Sachbearbeiter dabei die mit dem Projektionsobjektiv Colorplan-P 1 :2,5/90 mm bei einem Projektionsabstand von 3,90 Metern gemessene Lichtleistung von 1005 Lumen sowie die Bildausleuchtung von 75 Prozent bewertet.

Mit 905 Lumen liegt die Lichtleistung in Verbindung mit dem im Schul- und Vortragsbetrieb am meisten benutzten Elmarit-P 1:2,8/150 mm – Bildausleuchtung hier 70 Prozent bei 6,50 Metern Projektionsentfernung – immer noch sehr hoch. Als höchste Temperatur wurden im Bildfenster nur 46 Grad Celsius gemessen. Grundlage der Prüfung waren die FWU- und ICEM-Richtlinien.

Nachdem nun auch der Pradovit P 600 / P 600 IR das FWU-Prüfsiegel erhielt, werden jetzt alle mit 250-Watt-Halogenlampe bestückten Leica Projektoren – Pradovit P 300, P 600 und P 2002 – vom Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht für den Einsatz in Schulen und Bildungseinrichtungen empfohlen.

Leica Gallery II

Nach dem grossen Erfolg des ersten Bandes mit der Zusammenfassung der Fotoausstellungen die 1994 in der Leica Galerie im Werksgebäude der Leica Camera AG, Solms, zu sehen waren wird jetzt der zweite Band vorgestellt. Er enthält Bildbeispiele aus den 12 Ausstellungen die in 1995 gezeigt wurden, und ist zum Preis von Fr. 44,50 beim Leica Foto-Fachhandel sowie ausgewählten Foto-Fachbuchhandlungen erhältlich.
Leica Camera AG, 2560 Nidau,
Tel.: 032/331 33 33, Fax 032/331 98 32

Impressum

FOTOintern erscheint alle zwei Wochen, 20 Ausgaben pro Jahr.
Herausgeber: *Urs Tillmanns*
Verlag, Redaktion:
Edition text&bild GmbH,
Postfach 1080, 8212 Neuhausen 1,
Tel. 052 675 55 76, Fax 052 675 55 70
E-mail: 100045.2422@Compuserve
Redaktion: *Romano Padeste*
Administration: *Susanne Deana*
Buchhaltung: *Sybille Begero*
Produktion: *text&bild, Neuhausen*
Graph. Konzept: *Fijan & Partner*
Anzeigenberatung: *Poly Service,*
Katharina Baumgartner
Obstgartenstr. 3, 8703 Erlenbach
Tel. 01 915 23 92, Fax 01 915 13 30

Redaktionelle Mitarbeiter:
Adrian Bircher, Peter Doeberl, Rolf Fricke (Rochester), Thomas Heinser (San Francisco), Miro Ito (Tokio), C. Sanders (Hongkong), René Schlachter, Michael Schmid, Marcel Siegenthaler, Roland Stangl, Volker Wachs.
Abonnemente: *AVD Goldach,*
Sulzstrasse 10, 9403 Goldach,
Tel. 071 844 91 52, Fax 071 844 95 11
Jahresabonnement: *Fr. 48.–.*
Ermässigungen für Lehrlinge und Mitglieder SVPG, ISFL und SFV.
Druck: *AVD Goldach,*
Sulzstrasse 10, 9403 Goldach
Rechte: *©'1997. Rechte bei Edition text&bild GmbH*
Gültiger Anzeigentarif: 1/97

Wettbewerb zur Teilnahme am 15. Internationalen Lehrlings-Workshop der Schweizer Berufsfotografen (SBf)

Vielversprechend kündigt sich der Internationale Lehrlings-Workshop 1997 an, der vom 29. 4. bis 4. 5. 1997 turnusgemäss diesmal in der Schweiz stattfindet. Bignasco im tessiner «Valle Bavona» mit seinen steil abfallenden Felswänden, seinen wilden Wassern, der kargen Landschaft und den ursprünglichen Dörfern wird als gigantisches Freiluft-Studio Umfeld und Thema des Workshops sein. Der Workshop wird bereits zum 15. Mal organisiert und ist eine gemeinsame Aktion des Centralverbandes Deutscher Berufsfotografen (CV), der Österreichischen Bundesinnung der Fotografen und der Schweizer Berufsfotografen (SBf) im Zeichen der Nachwuchsförderung. Über die Teilnahme am Internationalen Workshop entscheidet in der Schweiz ein Lehrlingswettbewerb, der von den Schweizer Berufsfotografen (SBf) ausgeschrieben wird.

Einzusenden sind insgesamt 5 bis 7 zusammenhängende Bilder (schwarzweiss oder farbig) nach freier Themenwahl. Es dürfen allerdings keine Auftragsarbeiten dabei sein, die mit dem Lehrmeister gemacht wurden. Sämtliche Bilder sind im Aussenformat 24 x 30 cm, unaufgezogen einzusenden. Die Aufnahmen können also z.B. auch im Format 13 x 18 cm auf ein Papier 24 x 30 cm belichtet werden. Jedes Bild ist rückseitig mit Name und Bildtitel zu bezeichnen. Von allen Bildern ist zusätzlich je 1 Kleinbilddia zu erstellen (Repro, Duplikat), glaslos zu rahmen, und mit Namen versehen, gleichzeitig einzusenden. Diese Diapositive bleiben im Archiv des SBf. Die nicht prämierten Arbeiten werden nach der Jurierung, die prämierten Arbeiten nach dem Workshop per Post an die Teilnehmerinnen zurückgesandt. Auf einem separaten Blatt sind die genauen Personalien gemäss folgendem Schlüssel anzugeben: 1. Name und Vorname, 2. Geburtsdatum, 3. Adresse, 4. Telefon privat, 5. Schule und Klasse, 6. Datum des Lehrbeginns, 7. Name und Adresse des Lehrmeisters/Lehrmeisterin, 8. Telefon- und Faxnummer des Lehrbetriebes.

Der SBf behält sich das Recht vor, die prämierten Arbeiten im Zusammenhang mit dem «SBf-Nachwuchsförderungspreis» ganz oder teilweise zu reproduzieren und zu publizieren. Der SBf kann diese Rechte im Rahmen des Wettbewerbes mit den Sponsoren der Preise teilen. Ansonsten bleiben die Rechte bei den Teilnehmerinnen. Jede weitere Verwendung bedarf des Einverständnisses der Autorin, des Autors.

Unter den Einsendern des Wettbewerbs werden 10 Lehrlinge durch eine Fachjury (5 Mitglieder der Schweizer Berufsfotografen) ausgewählt. Diese nehmen auf Kosten des SBf am Workshop teil (Unterkunft und Verpflegung) und haben lediglich die Anreise und die Getränke selbst zu bezahlen.

Teilnahmeberechtigt sind Fotografenlehrlinge im 2. und 3. Lehrjahr. Einsendetermin ist der 28. Februar 1997. Einsenden an: Bruno Meier, Studio für Werbefotografie, Postfach, 6210 Sursee, Vermerk «Workshop 1997».

Die digitale Zukunft im Visier

Die Herbstkonferenz 96 der Digital Imaging Marketing Association (DIMA) in Dallas, Texas, zog hunderte von Interessierten an, die sich Einblick in einen schnell wachsenden und ebenso schnell wechselnden Markt verschaffen wollten. Das gesamte Ökosystem des Imaging Geschäfts sei dank der Innovationen im digitalen Bereich in Umbruch geraten, erklärte David Ticoll, Chef eines in Toronto ansässigen Beraterunternehmens, in seinem Eröffnungsreferat. Er wies dabei auf die bereits eingetretenen Umwälzungen in der Fotoindustrie hin. Während es sich früher um einen relativ einfachen Markt gehandelt habe mit Herstellern von Fotogeräten, Herstellern von Verbrauchsmaterial, Händlern, Labors und Käufern, sei der Imaging Markt heute wesentlich komplizierter, verwirrender, und ständig im Wechsel begriffen. Es seien auch etliche neue Kategorien hinzugekommen wie beispielsweise Computer- und Softwarehersteller oder Multimediaschaffende. Trotz der damit verbundenen Mühen biete diese Entwicklung auch neue Möglichkeiten für Innovation und Wachstum.

Auch in anderen Referaten wurden diese Umwälzungen und ihre Auswirkungen immer wieder deutlich. So scheint kein Softwarehersteller mehr um das Internet herumzukommen. Das zeigt sich an der entwickelten Software aber auch etwa an neuen Dateiformaten wie beispielsweise das neue FlashPix Bilddateiformat. Auch der Laborbereich wird von diesen Umwälzungen betroffen. So gibt es unter anderem immer mehr Möglichkeiten, mit digitalen Bildern personalisierte Fotoprodukte wie T-Shirts oder Tassen herzustellen. Konsequent umgesetzt wird diese Entwicklung von der Firma Wolf Camera & Video mit ihrem Online Print- und Geschenke-Service. Mit Einwilligung der Kunden werden Bilder auf dem Internet veröffentlicht. Freunde und Familienmitglieder können so von zu Hause aus Bilder herunterladen oder diverse Fotoprodukte online bestellen. Für Familien, die keinen eigenen Zugang zum Internet haben, bietet die Firma ihren Mail-o-gram-Service an, bei dem die Bilder in niedriger Auflösung auf einem Bestellformular ausgedruckt werden. (PM)

Fototech: Analog, digital oder hybrid?

Unter diese drei Begriffe stellte sich die traditionell von der Firma Zumstein organisierte und im Casino Bern vom 3. bis 5. Dezember durchgeführte Fachaustellung. Knapp 20 Aussteller nutzten die Gelegenheit, Neuheiten und Bewährtes zu zeigen und suchten den persönlichen Kontakt und das Fachgespräch mit den Verbrauchern aus der Region. Neben den Gratiskamerakontrollen von Canon und Leica wurden laufend digitale Aufnahmen Erstellung und Ergebnisse verglichen. Mit dem Vortrag «Rund um das digitale Bild», welcher an allen drei Ausstellungstagen von den beiden Kodak-Mitarbeitern M. Pauchon und Ch. Wider gehalten wurde, konnte den interessierten Besuchern ein verständlicher Überblick über die zur Zeit im Brennpunkt stehenden Produktionswege vermittelt werden. Dabei sind einige wesentliche Erkenntnisse deutlich geworden:

- In der digitalen Fotografie wachsen die Kosten mit den Qualitätsansprüchen.
- Die klar definierte Aufgabenstellung entscheidet über den Einsatz des Aufnahmemediums.
- Die Glieder in der Produktionskette von der Aufnahme bis zum Druck müssen sorgfältigst aufeinander abgestimmt werden.
- Mit den digitalen Daten muss ein für die Farbwiedergabe verbindliches Aufsichtsbild (Proof) geliefert werden. Es spart Zeit und schützt vor Überraschungen.

Die diesjährige Fototech war einmal mehr ein wertvoller Anlass zur Produktepräsentation und zur Förderung der Kommunikation zwischen Ausstellfirmen und Fachbesuchern, insbesondere aber der Ort der Begegnung von Fotografen mit einem interessanten Erfahrungs- und Meinungsaustausch. *RS*

Nikon

Für den Leiter des Nikon Professional Services suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen jungen, teamorientierten

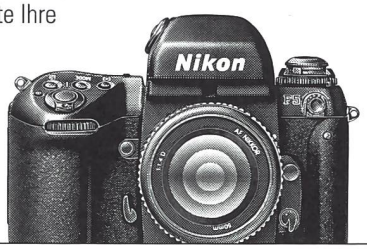
Mitarbeiter
Nikon Professional Services

Zu Ihren Aufgaben gehören die Betreuung des Innendienstes unseres Professional Services, die fachliche Beratung unserer anspruchsvollen professionellen Kunden, Leihservice, administrative Aufgaben und die Mitarbeit an Ausstellungen sowie in Servicedepots an Sportanlässen.

Voraussetzungen für diesen abwechslungsreichen Job sind eine kaufmännische Grundausbildung, fundierte Kenntnisse der Fotografie und Fototechnik, ausgeprägtes Organisationstalent, PC-Routine, gute Deutsch-, Französisch- und Englischkenntnisse, die Bereitschaft zu unkonventionellen Arbeitszeiten sowie ein extrovertiertes Wesen.

Falls Sie sich für diese abwechslungsreiche Stelle interessieren, senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an

Thibaut Kempf
Nikon AG
Kaspar Fenner-Strasse 6
8700 Küsnacht



Fachkompetenz und Kontaktfreudigkeit

sind bei uns, einem bekannten Import- und Grosshandelsunternehmen im Bereich Foto und Optik, gefragt. Wir suchen einen initiativen

Aussendienstberater

für das Gebiet Zürichsee, Ostschweiz, Glarus und Graubünden. Sie haben vorzugsweise eine Ausbildung im Foto- und/oder Optikhandel absolviert und verfügen bereits über entsprechende Berufserfahrung. Unternehmerisches Denken und Handeln, Verantwortungsbewusstsein, sowie Organisationstalent und Begeisterung am Beruf, gehören zu Ihren Stärken. Sicher möchten Sie noch mehr erfahren. Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Anfragen an
Chiffre 010197, FOTOintern, Postfach 1080, 8212 Neuhausen 1

CREATIVE

Die Creative Foto AG ist ein führendes Spezialunternehmen der Kindergarten- und Schulfotografie. Wir suchen für die Deutschschweiz eine

Fotofachangestellte

als Porträtfotografin im AD

B-Fahrausweis erforderlich, PW+Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt.
Hr. M. Daniel, Vogelsang, 6205 Eich,
Tel. 041 460 44 33

6205 Eich

Zu verkaufen:
Mamiya RB 67 Pro S
- Gehäuse Fr. 1200.–
- 3 Rollfilmkassetten 120 à Fr. 500.–
- Objektiv 3,5/90 mm für RB 67 Fr. 1200.–
- Objektiv 4,5/140 mm Makro RB Fr. 1500.–

!! **en bloc** **Fr. 5000.–**
inkl. Koffer
Zustand neuwertig
Tel. 055 212 27 17
Hr. Meli verlangen

Zu verkaufen infolge Geschäftsaufgabe
DURST LABORATOR 184
Bildbühne 250 x 250 mm mit 5 Rodagon-Objektiven 300, 240, 150, 105 und 80 mm sämtliche 1:5,6, Kondensoren LACON 130, 160, 180, 252, 380, 380, Saugplatte 64 x 80cm,
1 **Multiblitz Repro R 500** und div. Zubehör, neuwertig.
Preis: Fr. 12'000.–
Kartenverlag Ernst Baumann
8404 Winterthur
Tel. 052 233 13 67

Zu verkaufen
1 Studio Express
Polaroid Kamera 403
fast neuwertig.
Neupreis: Fr. 2'700.–
Verkaufspreis: Fr. 1'200.–
Tel. 01 784 93 35

Kaufe
Leica, Nikon, Hasselblad, Sinar, Bron, ganze Studios!
Tel. 061 9013100 Fax...05
Natel 079 3226800 (9–24h)
sofort Bargeld

Leistungsfähiges Kleinunternehmen, spezialisiert auf Kindergarten- und Schulfotografie, sucht
Fotografin oder
Fotofach-Angestellte/n
Sie sind unterwegs in der Deutschschweiz und fotografieren und akquirieren dort selbständig in Kindergärten und Schulen. Dabei wird Ihre gewinnende und freundliche Art im Umgang mit Menschen, Ihr fachliches Können sowie Ihre Selbständigkeit und Kreativität geschätzt. Rufen Sie uns an, falls Sie diese herausfordernde Aufgabe interessiert.
Foto Th. Bachmann
8355 Aadorf TG
Tel. 052 / 365 18 11

AZA 9403 Goldach
PP/Journal CH-9403 Goldach

Dynamisch, creativ, versiert
Fotofachangestellte(r)
findet interessante Aufgabe in vielseitigem Fotofachgeschäft mit Verkauf, Fotostudio, sw- und Farblabor. Sie können Ihre Stärken selbständig entfalten.
Beteiligung oder spätere Übernahme möglich.
Bewerbung an
Chiffre 020197,
FOTOintern, Postfach 1080,
8212 Neuhausen 1

Möchten Sie gerne selbständig Passfotos, Portraits, Sachaufnahmen und Hochzeitsreportagen machen, im Verkauf mithelfen und in einem jungen, aufgestellten Team arbeiten?
Wir suchen für unsere Geschäfte
Fotofach-Angestellte(n)/ Fotoverkäufer(in)
Bei uns finden Sie die vielseitige Dauerstelle, wo Sie sich auch entfalten können. Senden Sie uns Ihre Bewerbung, oder rufen Sie uns einfach an.
TEVY AG – FOTO/VIDEO
Zugerstrasse 15,
8820 Wädenswil
Tel. 01 789 89 10

Sind Sie Fotofach-Angestellte/r oder Fotoverkäufer/in kontaktfreudig und suchen eine neue Herausforderung als
Foto-/Videofachberater/in
Es erwarten Sie
- variable Arbeitszeit
- ein junges, aufgestelltes Team
- Weiterbildungsmöglichkeit

und vieles mehr.
Senden Sie uns Ihre Bewerbung, oder vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch mit unserem Herrn Hupp.
FOTO BÄREN OPTIK
Löwenstrasse 57
beim Hauptbahnhof
8001 Zürich
Tel. 01 221 21 30

«Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es, dass Sie mir FOTOintern gratis schicken?»
Das tun wir gerne, wenn Du uns eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst und uns Deine Adresse angibst.

FOTOintern möchte alle in der Schweizer Fotobranche Beschäftigten erreichen. Weil wir meinen, dass unsere Branche besser informiert sein und einen intensiveren Dialog führen sollte. Lehrlinge tragen unser Berufsgut weiter. Deshalb sollten auch sie über alles informiert sein, was sich in unserer Branche tut!
Wir schenken allen Lehrlingen FOTOintern bis zu ihrem Lehrabschluss.

Meine Adresse: _____
_____
_____
Meine Lehrzeit dauert noch bis _____
Ich besuche folgende Berufs-/Gewerbeschule:
_____
Datum: _____ *Unterschrift:* _____
Einsenden an: FOTOintern, Postfach 1080, 8212 Neuhausen

Adressberichtigung nach A1 Nr. 552 melden